

HAKENKREUZ-SCHMIEREREI

17-Jähriger
auf frischer
Tat ertapptStrafanzeige wird
erstattet.

DESSAU/MZ - Sicherheitsmitarbeiter der Deutschen Bahn haben am Donnerstag einen Jugendlichen gestellt, der ein Hakenkreuz an eine Treppe des Dessauer Hauptbahnhofes geschmiert hat.

Laut Bundespolizei übergaben die Security-Mitarbeiter ihn am Nachmittag an Beamte. Der 17-Jährige hatte das verbotene NS-Symbol demnach zuvor mit schwarzem Stift an den Treppenaufgang zum Westausgang des Gebäudes gemalt. Einer der Sicherheitsleute bemerkte dies und hielt den Jugendlichen fest.

Den 17-Jährigen erwarten nach Angaben der Bundespolizei Strafanzeigen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie wegen Sachbeschädigung. Hinzukommen könnten zivilrechtliche Forderungen der Bahn zur Beseitigung des Symbols. Der Sachverhalt wurde an die zuständige Landespolizei übergeben.

Oncotec holt Preis

WIRTSCHAFT Arbeitgeberinitiative ehrt drei Unternehmen für familienbewusstes Arbeiten. Pharmaunternehmen in Rodleben wird „Arbeitgeber der Zukunft“.

DESSAU-ROSSLAU/MZ - Die Arbeitgeberinitiative „Familienbewusstes Arbeiten“ Dessau-Roßlau hat am Freitag drei Arbeitgeber der Stadt geehrt, deren Beschäftigte Beruf und Familie bzw. Pflege gut miteinander vereinbaren können: Der Preis „Arbeitgeber der Zukunft“ 2019 ging an die Oncotec Pharma Produktion GmbH. Die Pemac GmbH und die Trennwand Bau Dessau GmbH erhielten Ehrenurkunden. Übergeben wurden diese durch Robert Reck, den städtischen Beigeordneten für Wirtschaft und Kultur im Rahmen des Turbo-Breakfast der Wirtschaftsförderung im IHK Bildungszentrum.

Bei Oncotec arbeiten viele junge Eltern, für die eine gute Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Privatleben sehr wichtig ist. Die praktizierte lebensphasengerechte Arbeitszeitgestaltung räume ihnen sowie Angehörigen von Pflegebedürftigen mehr Freizeit ein, heißt es in einer Presseerklärung des IHK Bildungszentrums zur Preisvergabe. Für ältere Beschäftigte ab 50 gibt es zusätzliche Entlastungszeiten und ab 60



Dessau-Roßlaus Wirtschaftsdezernent Robert Reck (li.) mit Maren Michel und Guido Döllnitz von der Firma Oncotec.

FOTO: RUTKE

2017 erste Ehrung

Preisträger im vorigen Jahr waren die Goldbach Kirchner Raumconcept GmbH und die Heinicke Haut und Haar UG. 2017 wurde als erste Firma die Sitel GmbH als „Arbeitgeber der Zukunft“ ausgezeichnet.

kann die Arbeitszeit bei fast vollem Lohnausgleich auf 80 Prozent reduziert werden. All diese Maßnahmen machten das Unternehmen zum Arbeitgeber der Zukunft, so Silke Ziegler-Pierce vom IHK-Bildungszentrum.

Auch bei der Personal Management Consulting GmbH (Pemac) aus der Arbeitnehmerüberlassungsbranche wird Rücksicht auf

private Verpflichtungen der Beschäftigten genommen, indem zum Beispiel die Arbeitszeit entsprechend gestaltet wird. Neben bis zu drei Karenztagen und Home Office ist es im Notfall auch möglich, ein Kind mit ins Büro zu bringen. Dadurch fühlten sich die Mitarbeiter wohl und arbeiteten langjährig für die Pemac, heißt es in der Begründung.

Der Trennwand Bau Dessau GmbH ist es ebenfalls wichtig, die Doppelbelastung ihrer Beschäftigten durch berufliche und familiäre Belange zu mildern. Familienfreundliche Maßnahmen wie Teilzeit, Home Office etc. senkten die Ausfallzeiten und ermöglichten ein konzentrierteres und effektiveres Arbeiten.

In der Arbeitgeberinitiative „Familienbewusstes Arbeiten“ Dessau-Roßlau engagieren sich seit 2014 zehn Unternehmen und Einrichtungen der Stadt, um durch familienfreundliche Rahmenbedingungen Fachkräfte für die Region zu gewinnen und zu sichern. Der Preis „Arbeitgeber der Zukunft“ wird auch 2020 wieder vergeben.

IN KÜRZE

Karriere bei der
Bundeswehr

DESSAU/MZ - Über die Bundeswehr als Arbeitgeber wird am Dienstag, 24. September, in der Zeit von 9 bis 15 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Dessau, Seminarplatz 1 informiert. Im Blickpunkt stehen Karrieremöglichkeiten in allen Laufbahnen der Streitkräfte bei Heer, Luftwaffe, Marine, Streitkräftebasis, Sanitätsdienst sowie bei der Wehrverwaltung.

» Interessenten werden um Terminvereinbarung gebeten unter 03491/43 30 22 01.

Versteigerung
durch Fundbüro

DESSAU/MZ - Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am Mittwoch, 9. Oktober, 13 Uhr im Rathausinnenhof eine öffentliche Versteigerung durch. Die Versteigerungslisten können bereits jetzt in den Bürgerbüros sowohl in Dessau als auch in Roßlau eingesehen werden.